

26.01.2022

Mit Bananen- und Ananaskauf soziale Projekte in Anbauländern unterstützen

Aktionswochen bei REWE und nahkauf lassen Kunden über Spendenhöhe entscheiden

Autor:in

Thomas Bonrath

Head of Media Relations und Mediensprecher



Schmackhaft, gesund und sättigend: Die Banane ist in Deutschland die mit weitem Abstand am liebsten verzehrte frische Südfrucht – gefolgt von der Ananas. Rund zwölf Kilo des gelben Vitamin- und Energiespenders isst jeder Bundesbürger im Jahr. Dafür werden mehr als eine Million Tonnen Bananen nach Deutschland exportiert (Quelle Statista: Stand 2019/2020). Daraus erwächst auch Verantwortung für die Händler. Bereits seit 2007 fördert REWE soziale Projekte in den wichtigsten Anbauländern, beispielsweise zur Verbesserung der Trinkwasser- und medizinischen Versorgung sowie der Freizeit- und Sportangebote. Aber auch ökologische Aspekte wie Aufforstung, nachhaltigerer Anbau und Sicherung oder Erhöhung der Artenvielfalt stehen im Fokus. Die Fördermittel, die REWE bereits bereitgestellt hat, summieren sich mittlerweile auf knapp 5 Millionen Euro.

Vom 31. Januar bis zum 13. Februar können REWE- und nahkauf-Kunden mit dem Kauf von Bananen und Ananas dieses Engagement unterstützen. Denn für jedes verkaufte Kilo Bananen der Marken REWE Beste Wahl, REWE Bio und Chiquita und pro verkaufte Ananas zahlt REWE 10 Cent in den Mittelamerika Fonds der REWE Group.

Die Vorschläge für die Projekte in den Bananen- und Ananas-Anbauländern Costa Rica und Panama kommen von lokalen Organisationen. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Organisationen dabei, die Projektaktivitäten umzusetzen. Ziel des Mittelamerika Fonds ist es nicht nur, die Grundlagen für Existenzsicherung und nachhaltige Entwicklung zu legen. Vielmehr soll ein struktureller Veränderungsprozess angestoßen werden hin zu einer fairen, sozialen, ökologischen und zukunftssichernden Bananen- und Ananasproduktion – auch unter breiter Beteiligung der jeweiligen Belegschaft und ihrer Arbeitnehmervertretung vor Ort.

Transparenz über die Herkunft ist Kunden zunehmend wichtig. Deshalb kennzeichnet REWE die Ananas und Bananen der Eigenmarken „REWE Beste Wahl“ und „REWE Bio“ mit einem QR-Code. Über diesen erhalten Kunden individuelle Informationen über die betreffende Plantage und die sozialen und ökologischen Standards, unter denen die Südfrüchte produziert werden.

Weiterführende Informationen:

[zum Tropenprojekt](#)

[zum Pro Planet Label](#)

[zur Leitlinie Fairness](#)

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,5 Mrd. Euro (2020), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 75 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 22 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de